

**Verpackung und Versorgung von
Pharmazeutika der Schering AG, Berlin =
Emballage et distribution de produits
pharmaceutiques de la Schering SA, Berlin =
Packaging and distribution of pharmaceutical
products, Schering AG, Berlin**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 4: **Industrie- und Lagerbauten = Bâtiments industrielles et entrepôts
= Industrial constructions and warehouses**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335197>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Verpackung und Versorgung von Pharmazeutika der Schering AG, Berlin

Emballage et distribution de produits pharmaceutiques de la Schering SA, Berlin
 Packaging and distribution of pharmaceutical products, Schering AG, Berlin

Architekten: Hendel, Haseloff und Hotzel, Berlin

Gebäudetechnik, Ver- und Entsorgung: Schmidt Reuter, Ingenieure, Berlin
 Planung, Lagerung und Förderung: Hess und Vischer, Heidelberg

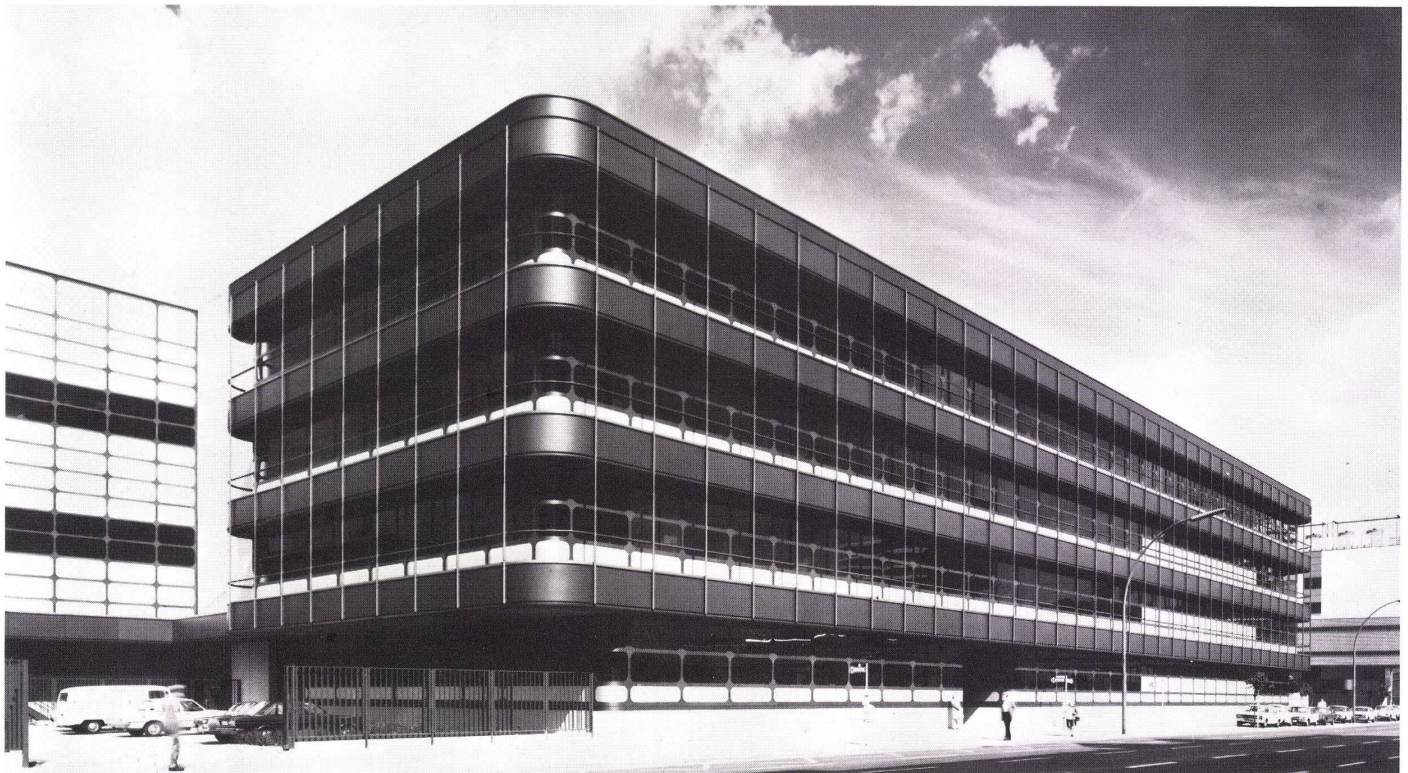
1
 Gesamtansicht von Südosten.
 L'ensemble vu sud-est.
 Assembly view from southeast.

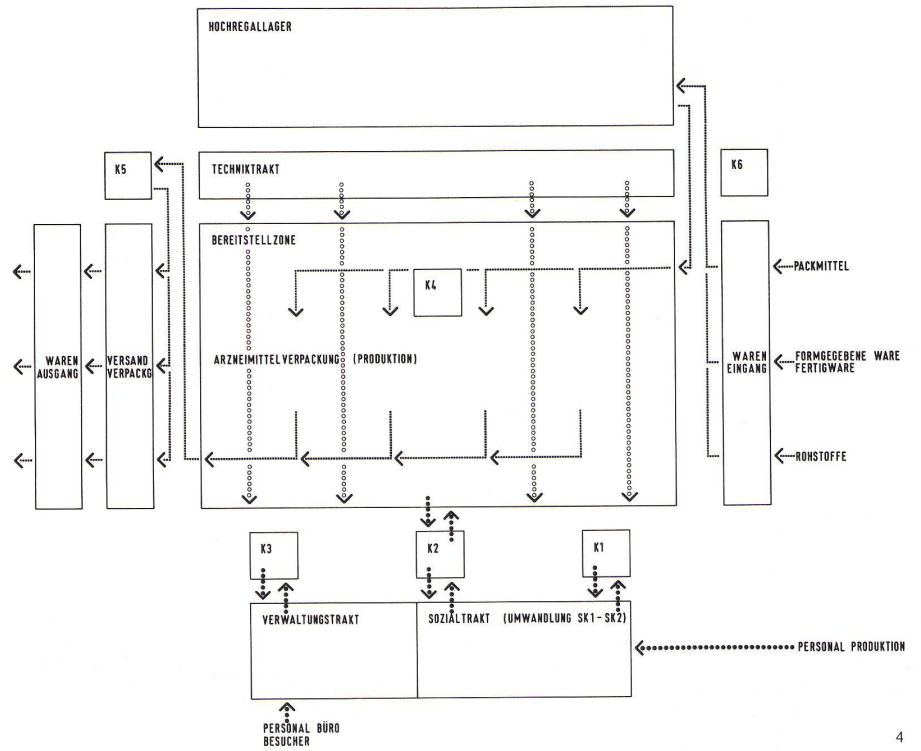
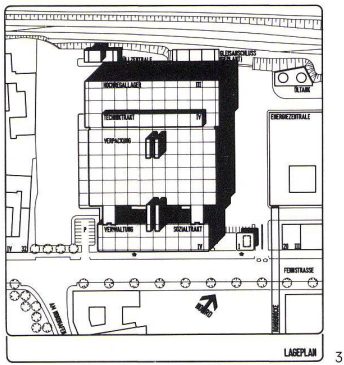
2
 Sozialtrakt von Südwesten.
 Les locaux sociaux vus du sud-ouest.
 Recreation tract from southwest.

3
 Lageplan 1:5000.
 Plan de situation.
 Site plan.

4
 Funktionsschema.
 Schéma des fonctions.
 Functional diagram.

5
 Verpackungstrakt.
 Aile d'emballage.
 Packaging tract.





Die Bauten der Schering AG Berlin dienen in erster Linie der Lagerung und Verpackung pharmazeutischer Produkte. Außerdem wurde die zentrale Versorgung der formgebenden und Endfertigungs-Betriebe mit Roh- und Hilfsstoffen, Wirksubstanzen und Packmitteln eingegliedert.

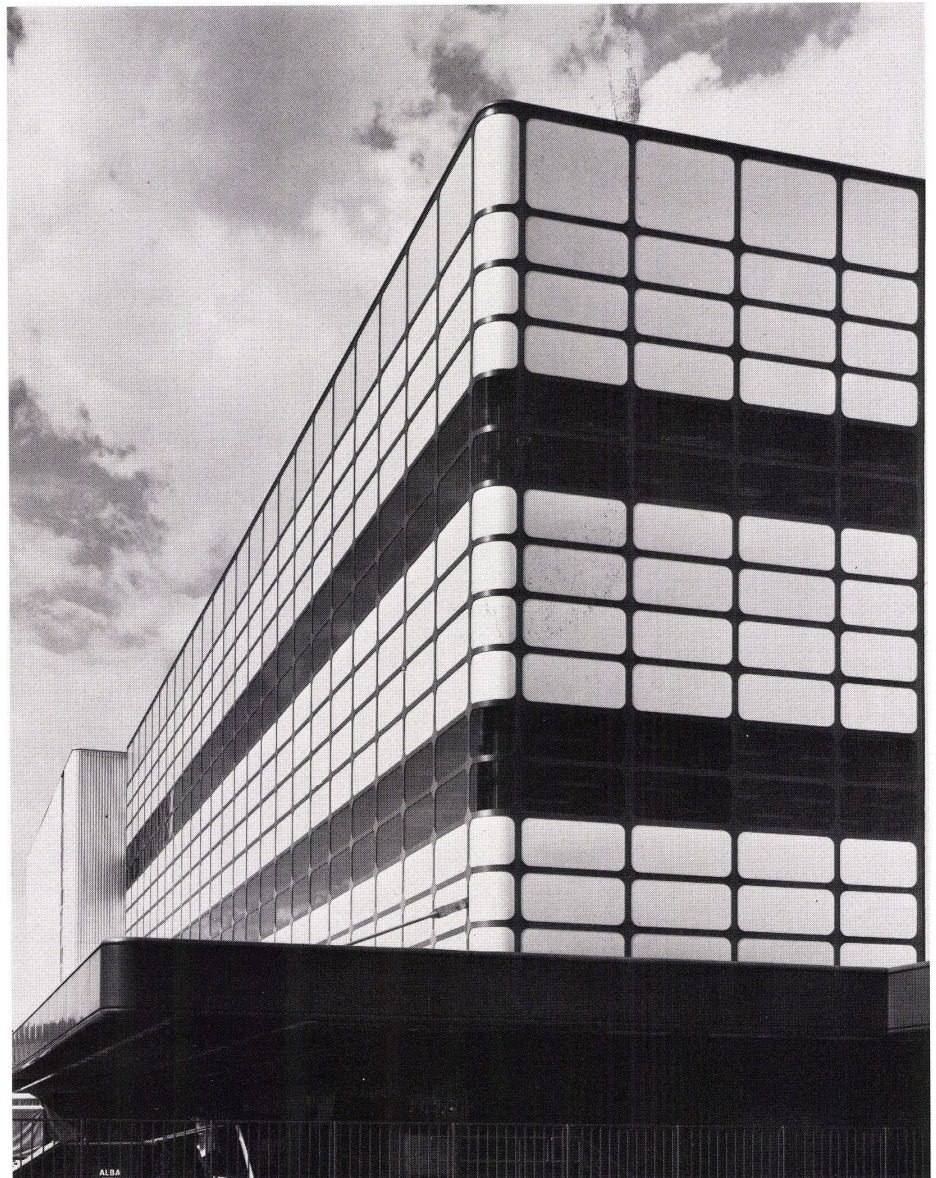
Die Bauanlage gliedert sich in die vier Gruppen des Sozial- und Verwaltungstrakts, dem Produktionstrakt (Verpackung), dem Techniktrakt und dem Hochregallager.

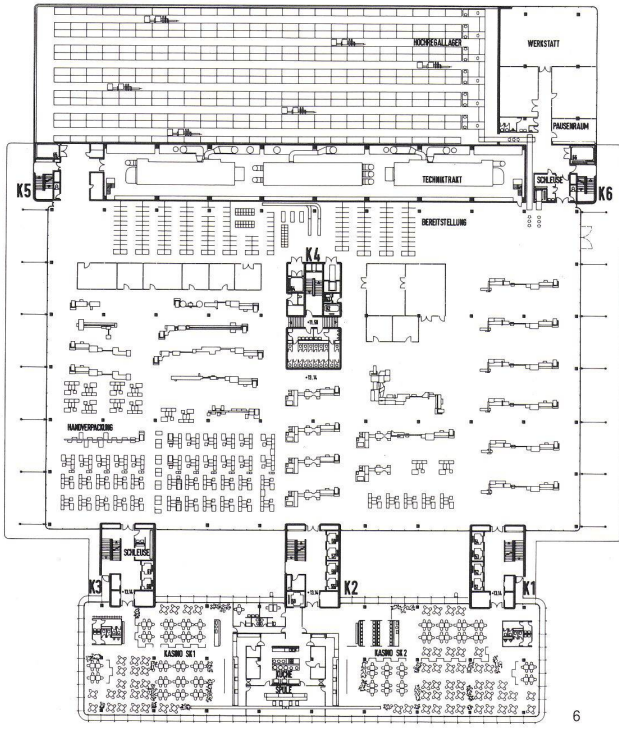
Kernstück bildet der 4geschossige Produktionstrakt. Ebenengleich ist ihm der 4geschossige Techniktrakt angeschlossen.

Die Arbeitsabläufe der zentralen Verpackung und Versorgung sind eng miteinander verknüpft und im Trakt der Endverpackung zusammengefaßt.

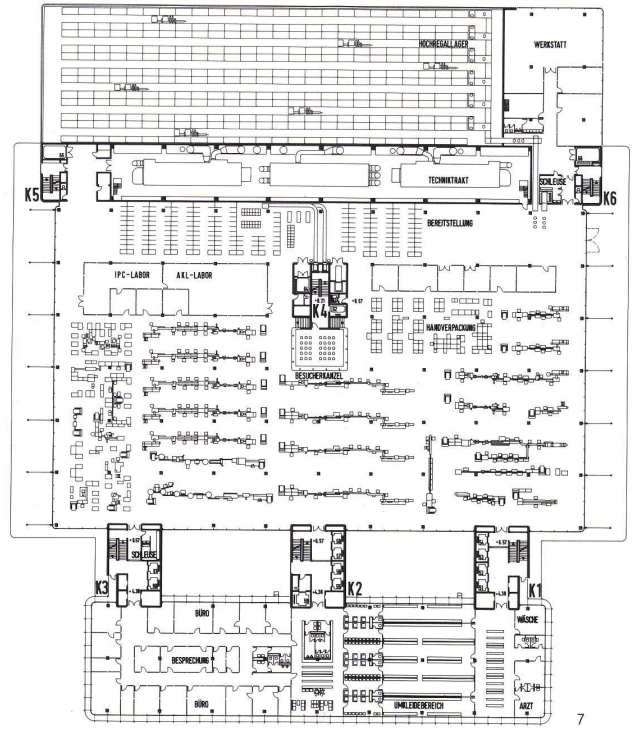
Im Erdgeschoß des Gebäudes sind der Wareneingang und der Warenausgang auf gegenüberliegenden Gebäudeseiten angeordnet (Abb. 4). Nach Prüfung der Beschaffenheit der eingehenden Artikel werden die Waren in die verschiedenen Lagerbereiche transportiert: zu dem im Untergeschoß angelegten Paletten-Kommissionierlager, dem Fachregallager, dem Klimalager und dem der Eingangszone direkt angeschlossenen Hochregallager. Im 1. und 2. Obergeschoß der Endverpackung werden die in den Formgebungsbetrieben Wedding und Charlottenburg hergestellten pharmazeutischen Produkte verpackt. Die automatischen Förderanlagen liefern in die Bereitstellzonen den Tagesbedarf der formgegebenen Ware wie Tabletten, Dragées, Kapseln, Salben, Suppositorien, Ampullen, Säfte und Tropfen sowie Verpackungsmaterialien, Etiketten, Gebrauchsanweisungen und Faltschachteln. Von hier übernehmen batteriebetriebene Flurfördergeräte den Transport zu den Verarbeitungsplätzen. Nach Freigabe der Arzneimittel durch das Prüflabor der Endkontrolle wird die Ware entweder im Hochregallager zwischengelagert oder direkt zum Versand ins Erdgeschoß befördert.

Die Endverpackung ist mit dem Hochregallager auf allen vier Ebenen verbunden. Die Einlagerung der Paletten erfolgt im Erdgeschoß, die Auslagerung auf allen vier Geschossen. Sechs automatisch gesteuerte, doppelmastige Regalförderzeuge übernehmen den Transport der Paletten zu den 20000 Lagerplätzen.

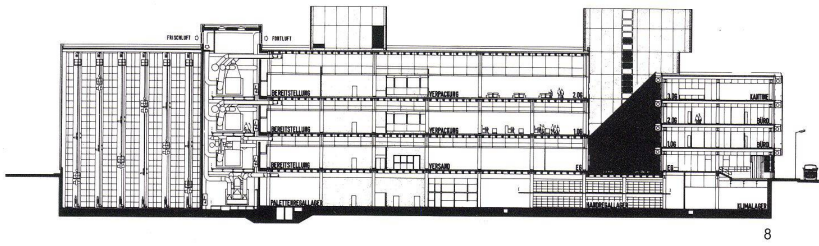




6
Grundriß 3. Obergeschoß 1:1200.
Plan du 3ème étage.
Plan of 3rd floor.



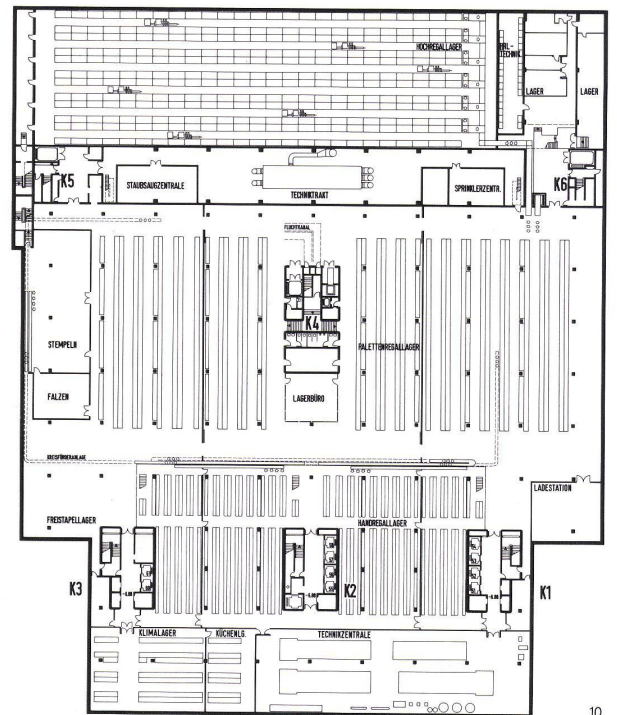
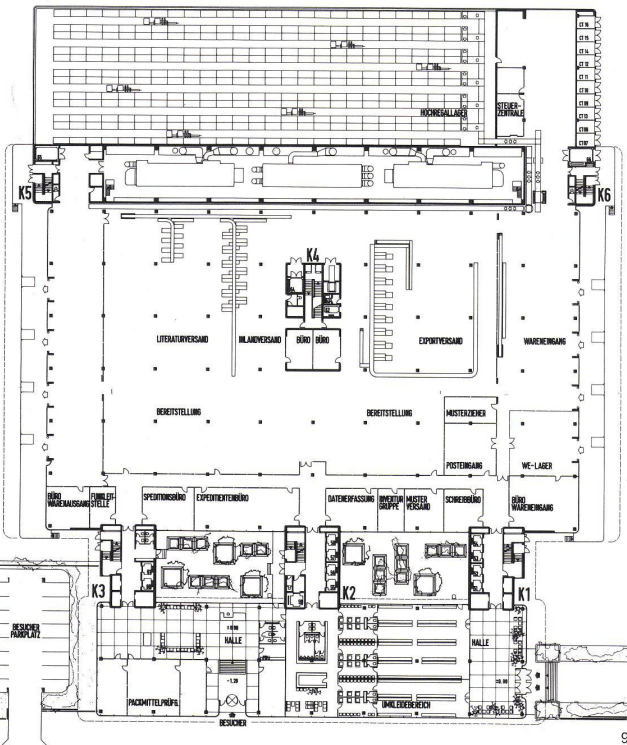
7
Grundriß 1. Obergeschoß 1:1200.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.



8
Längsschnitt 1:1200.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

9
Grundriß Erdgeschoß 1:1200.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

10
Grundriß Untergeschoß 1:1200.
Plan du sous-sol.
Plan of basement level.





11

Die Stützenabstände sind $9,6 \times 9,6$ m. Im Gebäude der Endverpackung sind auf die Stahlträger Stahlbetonkassetten und im Sozial- und Verwaltungs- trakt Stahlbetonplatten aufgelegt. Das Hochregallager ist in Stahl konstruiert; der Techniktrakt ist eine Ortbeton-Rahmenkonstruktion.

Der Techniktrakt ist entsprechend dem der Endverpackung auf vier Ebenen verteilt. Drei im Verbund geführte 2-Kanal-Klimageräte leisten maximal $3 \times 80\,000$ m³/h. Die Klimatisierung der Räume erfolgt von der Decke über Zuluftgitter und Abluftleuchten. Die Endverpackung und das Verwaltungsgebäude ist an eine pneumatische Müllentsorgungs- und Staubsauganlage angeschlossen.

Les bâtiments de la Schering SA, Berlin servent essentiellement au stockage et à l'emballage de produits pharmaceutiques. En outre ils alimentent d'autres firmes en matières premières et produits semi-finis.

Le complexe s'articule en une aile administrative et sociale, un volume de fabrication (4 étages), une aile technique et un stockage vertical. Réception et expédition sont situées de part et d'autre du rez-de-chaussée. Après contrôle les produits sont répartis dans les diverses zones de stockage (palettes, casiers, stockage climatisé). Une chaîne de transport automatique amène dans la fabrication les produits nécessaires à la production journalière. Après conditionnement et contrôle les produits finis sont restockés ou directement expédiés.

Un système à double canal assure la climatisation des locaux. La desserte du stockage (structure acier $9,60 \times 9,60$ m) est assurée par 6 tours gerbeuses automatiques (20 000 palettes).

The buildings of Schering AG, Berlin, are mainly used for the packaging and storage of pharmaceutical products. Moreover, they supply other firms with raw materials and semi-finished products.

The complex is divided up into an office and recreation tract, a production tract (4 stories), a technical installations tract and a high-rise storage tract. Reception and dispatching are located on two sides of the ground-floor level. After checking, the products are distributed to the various warehousing zones (palettes, bins, air-conditioned storerooms). An automatic conveyor feeds into production the products required for daily output. After processing and checking, the finished products are put back in storage or directly shipped.

A double-duct system guarantees proper air-conditioning of the various premises. The warehouse (steel construction, $9,60 \times 9,60$ m) is serviced by 6 automatic stacking devices (20,000 palettes).

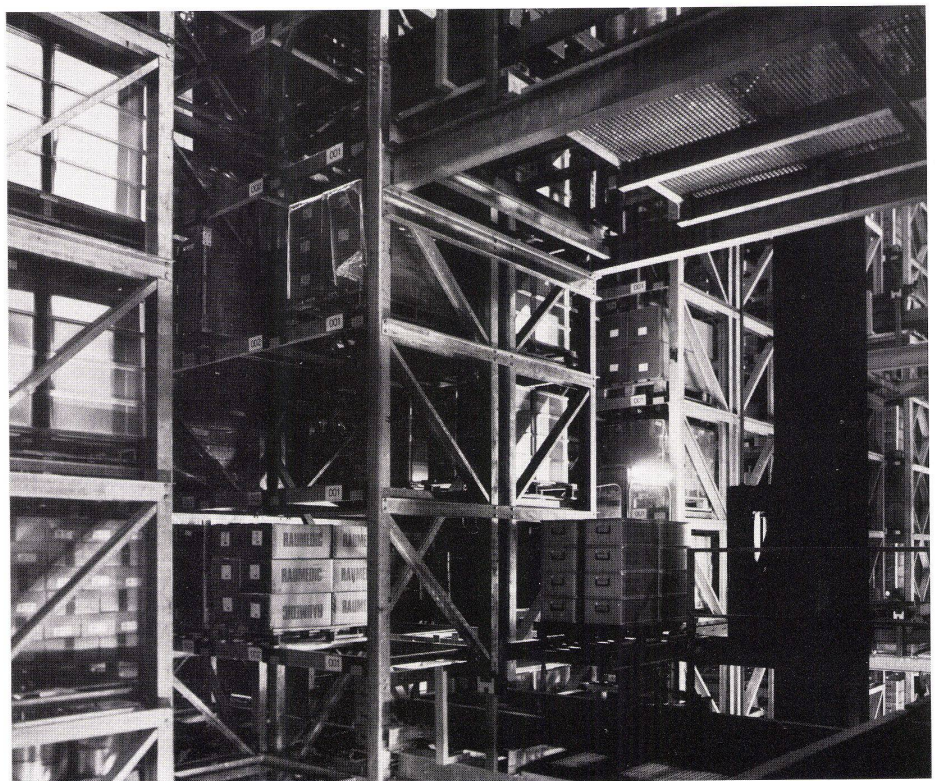


12

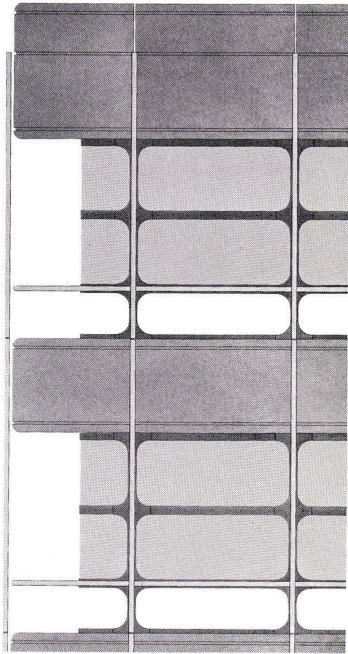
11
Verpackung im 2. Obergeschoß.
Zone d'emballage du 2ème étage.
Packaging zone on 2nd floor.

12
Rauchpausenraum.
Salle de détente (fumeurs).
Lounge (smokers).

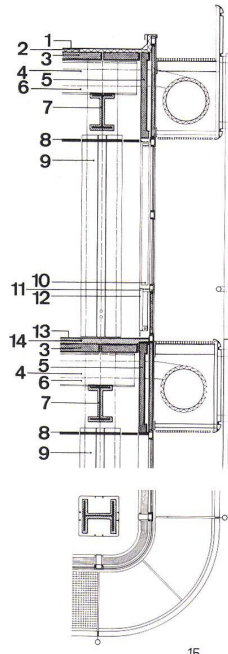
13
Hochregallager.
Stockage vertical.
High-rise storage tract.



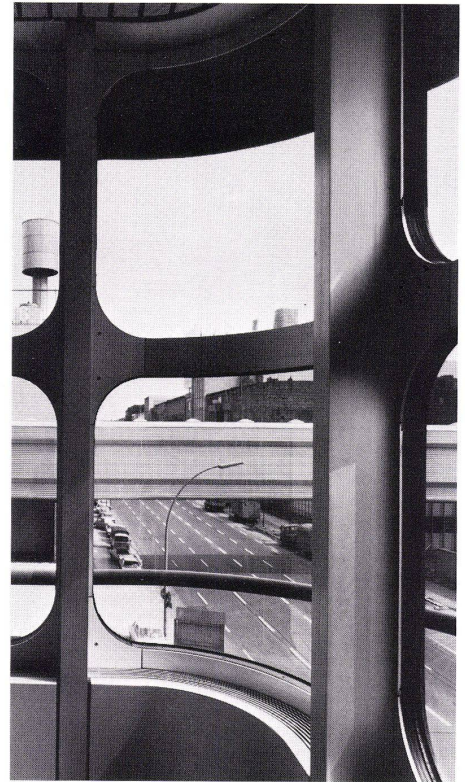
13



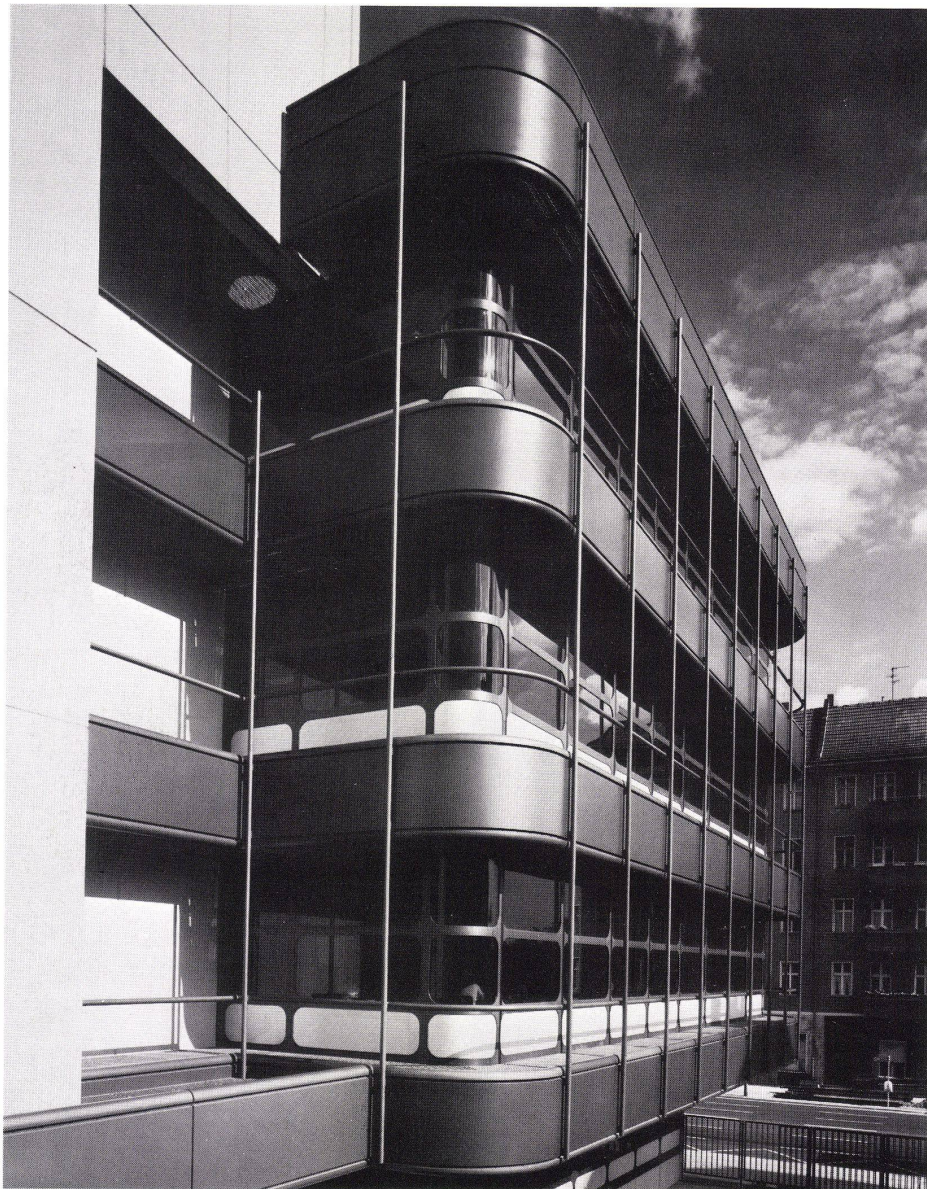
14



15



16



17

14
Fassadenausschnitt 1:100 des Sozialtrakts.
Vue partielle de la façade des locaux sociaux.
Partial elevation view of the recreation tract.

15
Fassadendetails 1:100 des Sozialtrakts.
Détails de la façade des locaux sociaux.
Elevation details of the recreation tract.

- 1 Kiesschicht und Dichtungsfolie / Gravier de protection et étanchéité / Gravel layer and insulation foil
- 2 Wärmedämmung / Isolation thermique / Thermal insulation
- 3 Betonfertigplatten / Plaques préfabriquées en béton / Prefab concrete slabs
- 4 Entrauchung / Evacuation des fumées / Smoke evacuation
- 5 Feuerschütze / Protection incendie / Fire protection
- 6 Nebenträger / Poutre secondaire / Secondary girder
- 7 Hauptträger / Poutre principale / Main girder
- 8 Blechpaneeldecke mit schallabsorbierender Beschichtung / Plaques de plafond en tôle garnies d'un matériau absorbant les sons / Sheet-metal ceiling with acoustic coating
- 9 Stahlstütze mit Aluminiumverkleidung / Poteau en acier revêtu d'aluminium / Steel support covered with aluminium
- 10 Blendenschutzlamelle / Lamelle de défilement / Anti-glare slat
- 11 Vorhangfassade / Façade rideau / Curtain-wall elevation
- 12 Konvektorenverkleidung / Coffre de convecteur / Radiator coping
- 13 Teppich / Moquette / Wall-to-wall carpeting
- 14 Estrich / Chape / Flooring layer

16
Gebäudedecke des Sozialtraktes von innen.
L'angle du volume des locaux sociaux vu de l'intérieur.
Corner of recreation tract from the inside.

17
Gebäudedecke des Sozialtraktes.
Le bâtiment social vu sur l'angle.
Corner of recreation building.